BÜRO DFI
DOKUMENTARFILMINITIATIVE IM FILMBÜRO NW
IM MEDIAPARK 7
50670 KÖLN
FON +49 (0) 221-170 66 508
FAX +49 (0) 221-170 69 021
DFI@FILMBUERO-NW.DE

BÜRO DOXS!
DOXS! DOKUMENTARFILME FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
DUISBURGER FILMWOCHE/VHS
STEINSCHE GASSE 31
47051 DUISBURG
FON +49 (0) 203-283 41 64
FAX +49 (0) 203-283 41 30
FILMWOCHE@STADT-DUISBURG.DE

WWW.DOKYOU.DE

Pressemitteilung

dok you gibt die Gewinner des ersten Wettbewerbs für Kinderdokumentarfilme bekannt

Duisburg/Köln, 24.03.2009
Nun stehen sie fest: die ersten sechs Filmthemen des bundesweit einzigartigen Projekts *dok you*. Die 15-minütigen Dokumentarfilme, mitten aus dem Leben von Kindern, werden bis zum Herbst 2009 realisiert.
Ende 2008 haben sich die dok you-Filmemacher und ihre Protagonisten im Rahmen von Dokumentarfilmworkshops an ausgewählten nordrhein-westfälischen Schulen kennen gelernt und Ideen für Dokumentarfilme entwickelt. Eine Fachjury hat nun aus 10 eingereichten Treatments die besten Filmideen ausgewählt, für die der WDR einen Teil der Produktionsmittel bereitstellt.

Thema Integration

‚Integration' steht in dicken Lettern über der ersten *dok you*-Auswahlrunde. Denn in dem Maße wie Kindern Integration in ihrem Alltag begegnet, so bewegt dieses Thema auch die junge Zielgruppe - das war für die Filmemacher in den Schulen bei der Suche nach Filmthemen und möglichen Protagonisten schnell klar. Dabei offenbart das Thema ‚Integration' seine vielen Facetten: u.a. Geschwisterkonflikte, Gewalt, Außenseitertum oder das Leben zwischen zwei Kulturen.

Die *dok you*-Fachjury hat entschieden

Die mit fünf namhaften Dokumentar- und Kinderfilmexperten besetzte Fachjury hat aus den eingereichten Treatments sechs zur Realisierung ausgewählt und freut sich, diese Filme bald sehen zu können.
Während der entscheidenden Jurysitzung in Duisburg diskutierten und berieten:

- die WDR-Redakteurin Andrea Ernst (Planet Schule)
- Anna Fantl, Filmstiftung NRW
- Margret Albers, Geschäftsführerin der ‚Stiftung Goldener Spatz'
- Michael Jahn, Projektleiter der Schulkinowochen bei ‚Vision Kino'
- der Dokumentarfilmer und Medienpädagoge Leopold Grün.

Die sechs ausgewählten Treatments stammen von erfahrenen Dokumentarfilmern und von Absolventen der NRW-Filmhochschulen:

- Nick und Tim [AT] von Bettina Braun
- 3 x klüger [AT] von Piet Eekman
- Eiki – eine japanische Jugend in Deutschland [AT] von Susanne Quester
- Ednas Tag [AT] von Bernd Sahling
- Zicke! Nervkuh! Schwesterherz. [AT] von Alexandra Schröder
- Herr Müllers Handy [AT] von Anna Wahle

Alle bei dok you entwickelten Stoffe, auch die vom WDR teilfinanzierten, werden bei Filmförderungseinrichtungen eingereicht, um aus den zahlreichen guten Ideen möglichst viele Kinderdokumentarfilme zu realisieren.

Jurybegründungen

Ihre Auswahl aus den eingereichten Treatments begründet die Jury folgendermaßen:

Nick und Tim von Bettina Braun

„Der Konflikt der Zwillinge wird behutsam ohne aufgesetzte Effekte entwickelt. Verschiedene Spannungsfelder werden in einer äußerlich heilen Welt aufgezeigt: zusammen – gegeneinander; behütet sein – ADHS; Kindsein – erwachsen werden."

3 x klüger von Piet Eekman

„Drei richtige Kerle, die man zum Glück gefunden hat, weil man sie sonst hätte erfinden müssen. Gewalt im Alltag von Jungen an der Schwelle zur Männlichkeit wird undramatisch und ernsthaft thematisiert."

Eiki – eine japanische Jugend in Deutschland von Susanne Quester

„Die japanische Schule als Trainingscamp für den bevorstehenden Wechsel in eine andere Kultur. Eine vorsichtige poetische Annäherung an eine fremde geschlossene Welt mitten in Düsseldorf."

Ednas Tag von Bernd Sahling

„Edna ist neu in einem Land, in einer Schule und in der 6a - aber kein Opfer. Die Kraft dieses Stoffes besteht vor allem darin, dass er Fremdsein nicht politisch/soziologisch zu erklären versucht, sondern in Situationen und Bildern veranschaulicht und erfahrbar macht."

Zicke! Nervkuh! Schwesterherz. von Alexandra Schröder

„Der familiäre und gesellschaftliche Kontext, durch den der Schwesternkonflikt definiert wird, und der damit verbundene Prozess der erschwerten Selbstfindung der jüngeren Alina werden transparent und können gedeutet und nachempfunden werden."

Herr Müllers Handy von Anna Wahle

„Ein schräges Plädoyer für Individualität und Anderssein. Für einen außergewöhnlichen Protagonisten findet die Regisseurin eine originäre filmische Form, die mit den Grenzen des Dokumentarischen zu spielen versteht.

Wie geht es weiter?

Nach der Entscheidung der Jury können nun bald die ersten Dreharbeiten beginnen.

Die fertigen Filme feiern im November bei doxs! im Rahmen der Duisburger Filmwoche ihre Premiere und touren danach in Form einer Kinorolle durch ausgewählte deutsche Kinos. Ab November wird auch in Köln ein Vernetzungsmodell zwischen Kinos, Festivals und Filmvermittlungsinstitutionen erprobt, das, übertragen auf andere Regionen und Orte, dem Kinderdokumentarfilmen von dok you ein großes Forum und vielfältige Vermittlungsformen sichern hilft.

dok you – Dokumentarfilme für Kinder

dok you, eine Initiative der Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW und doxs! (die Kinderfilmsektion der Duisburger Filmwoche) wird von der Kulturabteilung der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Projektpartner sind der Westdeutsche Rundfunk (WDR) und die Filmstiftung NRW.

dok you im Internet

Auf http://www.dokyou.de/ finden Sie zur aktuellen Juryentscheidung Grußworte des nordrhein-westfälischen Staatssekretärs für Kultur Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff und des Duisburger Oberbürgermeisters Adolf Sauerland. Außerdem freut sich der Projektpate Ralph Caspars („Wissen macht AH!"; „Die Sendung mit der Maus") auf die kommenden Filme. Der weitere Projektverlauf kann auf der Homepage verfolgt werden.

Medienarbeit und Pressekontakt:

MaschMedia
Marcus Schütte & Kathrin Beckert
Zum Steigerhaus 1
46117 Oberhausen
Fon 0208 305 85 86
Fax 0208 305 85 88
presse@masch-media.de